

Kein schöner Land in dieser Zeit

...

1. Kein schöner Land in dieser Zeit,
als hier das unsre weit und breit,
// wo wir uns finden wohl unter Linden zur Abendzeit. //
2. Da haben wir so manche Stund'
gesessen wohl in froher Rund'
// und taten singen; die Lieder klingen im Eichengrund. //
3. Dass wir uns hier in diesem Tal
noch treffen so viel hundertmal,
// Gott mag es schenken, Gott mag es lenken, er hat die Gnad'. //
4. Nun, Brüder, eine gute Nacht,
der Herr im hohen Himmel wacht!
// In seiner Güten uns zu behüten ist er bedacht. //
5. Ihr Brüder wisst, was uns vereint,
eine andre Sonne hell uns scheint;
// in ihr wir leben, zu ihr wir streben als die Gemeind'. //